

Dr. O.K. Wack Chemie und ZESTRON – Standortwechsel schafft neuen Raum für die Märkte der Zukunft

Auch 2018 weiter erfolgreich als Qualitätsführer im Consumerbereich und in der Reinigung von Elektronikbauteilen

Den Schwerpunkt auf höchste Qualität setzen, eine gezielte Auslandsexpansion sowie die kontinuierlich steigende Nachfrage nach professioneller Reinigung von Elektronikbauteilen – die Wack-Gruppe ist auf Wachstum- und Erfolgskurs. Der Consumerbereich und insbesondere ZESTRON haben 2018 erneut beachtlich an Umsatz zugelegt.

Die positiv erwartete Geschäftsentwicklung für die kommenden Jahre sowie das zusätzliche Potential der Wack-Gruppe werden auch zukünftig für ein kontinuierliches Wachstum des Unternehmens sorgen. Der Flächenbedarf steigt damit ebenso wie die Zahl der Mitarbeiter. Der Gründungsstandort Ingolstadt hat seine Kapazitätsgrenze erreicht und eine Neuerrichtung von Entwicklungs-, Produktions- und Bürogebäude an einem neuen und größeren Standort geplant.

Das neue erworbene Grundstück mit einer Größe von rund 60.000 Quadratmetern liegt unweit von Ingolstadt in der Nachbargemeinde Baar-Ebenhausen. Im Vergleich zum bisherigen Standort bietet das Areal dreimal so viel Fläche. Die Fertigstellung des Baus ist für Ende 2021 geplant.

Insbesondere der Unternehmensbereich ZESTRON konnte 2018 einen Umsatzzuwachs von rund 15 Prozent verbuchen. Dank des Trends zu einem höheren Reinigungsbedarf in der Elektronikfertigung konnte ZESTRON mit zwei neuen Standorten in Japan und Taiwan insbesondere auf dem asiatischen Markt weitere Neukunden gewinnen.

Der Consumerbereich der Wack-Gruppe mit hochwertigen Reinigungs- und Pflegeprodukten für Fahrrad, Motorrad und PKW wächst ebenfalls. Mit gezielter Auslandsexpansion sowie neuen Entwicklungen und Produktverbesserungen konnte sich die Dr. O.K. Wack Chemie auch 2018 erneut als Qualitätsführer behaupten.

Insgesamt stieg die Zahl der Mitarbeiter der Wack-Gruppe um zehn Prozent auf derzeit knapp 300.

Die Wack-Gruppe geht aus dem 1975 in Viernheim gegründeten und seit 1977 im bayrischen Ingolstadt beheimateten Unternehmen von Dr. Oskar K. Wack hervor. Sie erwirtschaftet weltweit einen Umsatz von rund 50 Millionen Euro. Weitere Informationen zu Dr. Wack und ZESTRON sind erhältlich unter:

www.wackchem.com

www.zestron.com